



Institut für Föderalismus  
Institut du Fédéralisme  
Institute of Federalism

aus: Newsletter IFF 1/2020

## Literatur zum Schweizerischen Föderalismus im Jahr 2019: Ein Rückblick

CLAUDIA HÖCHNER, MLaw\*

*Die Beobachtung der Entwicklungen in der föderalismusrelevanten Literatur bzw. den Publikationen bildet Teil der Forschungstätigkeit des Instituts für Föderalismus (IFF). Mit dem vorliegenden Beitrag werden sowohl ein Verzeichnis von Neuerscheinungen des Jahres 2019 vorgelegt als auch ausgewählte Werke präsentiert.*

*L'observation des développements dans la doctrine et les publications consacrées au fédéralisme fait partie des activités de recherches de l'Institut du Fédéralisme (IFF). La présente contribution présente tout à la fois un aperçu des nouvelles publications de 2019 et un choix d'œuvres sélectionnées.*

*L'osservazione degli sviluppi della letteratura e delle pubblicazioni rilevanti per il federalismo fa parte delle attività di ricerca dell'Istituto del federalismo (IFF). Questo articolo presenta un elenco di nuove pubblicazioni dell'anno 2019 e riassume alcune opere selezionate.*

### Inhalt

I.	Einleitung .....	2
II.	Zentrale Publikationen des Jahres 2019 .....	2
III.	Verschiedene komparative Studien .....	3
IV.	Thematische Schwerpunkte .....	3
V.	Erkenntnisse/Reformvorschläge .....	4
VI.	Publikationsverzeichnis 2019 .....	6

Universität Freiburg  
Institut für Föderalismus  
Av. Beauregard 1  
CH-1700 Freiburg

Tel. +41 (0) 26 300 81 25

[www.federalism.ch](http://www.federalism.ch)



UNIVERSITÉ DE FRIBOURG FACULTÉ DE DROIT  
UNIVERSITÄT FREIBURG RECHTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

## I. Einleitung

Das Institut für Föderalismus (IFF) beobachtet im Auftrag der ch Stiftung für eidgenössische Zusammenarbeit sowohl die Forschungstätigkeiten zu Fragen des Schweizerischen Föderalismus als auch die einschlägige Rechtsprechung des Bundes- und Bundesverwaltungsgerichts und punktuell der kantonalen Gerichte.<sup>1</sup>

Im vorliegenden Beitrag werden ausgewählte im Jahr 2019 erschienene Publikationen (Monografien, Sammelwerke, Kommentare, Fachzeitschriftenartikel oder Beiträge in ausgewählten Medien), die sich mit grundlegenden und/oder sachspezifischen Fragen der bundesstaatlichen Organisation der Schweiz befassen, thematisiert. An die Präsentation der zentralen Publikationen des Jahres 2019 (II.), der verschiedenen komparativen Studien (III.), der thematischen Schwerpunkte (IV.) sowie der aus den Publikationen hervorgehenden Erkenntnisse/Reformvorschläge (V.) reiht sich ein (als Auswahl verstandenes) Publikationsverzeichnis (VI.).

## II. Zentrale Publikationen des Jahres 2019

Im Jahr 2019 sind mehrere förderalismusrelevante Dissertationen erschienen (vgl. Publikationsliste im Anhang). **Besonders hervorzuheben** sind unseres Erachtens folgende Dissertationen, welche durch klare und zentrale Erkenntnisse hervorstechen:

- FELIPE BÖTTCHER, Der Whole-Nation Bias in der empirischen Forschung: Theorie und Empirie am Beispiel der Demokratiemessung in 18 föderalen Staaten, Diss. Lüneburg 2017, Wiesbaden 2019.

In seiner Dissertation befasst sich BÖTTCHER mit dem Whole-Nation Bias, welcher eine Verzerrungsproblematik im Rahmen von empirischen Länderanalysen darstellt: Komparative Untersuchungen, die ihren Fokus ausschliesslich auf die nationale Ebene von Staaten legen, würden die für die Beurteilung des Gesamtstaats relevanten Variationen auf den darunterliegenden Ebenen nicht zu erfassen vermögen und seien daher verzerrend. BÖTTCHER beleuchtet diese Verzerrungsproblematik exemplarisch innerhalb des Geltungsbereichs der Demokratieforschung. Er hat dazu 18 föderale Staaten untersucht, u.a. auch die Schweiz.

- RETO CRAMERI, Gemeinden im Kanton Graubünden – Aufgaben und Autonomie, Diss. Bern 2019, Zürich/St. Gallen 2019.

CRAMERI geht insbesondere den Fragen nach, ob die Gemeindeautonomie der Bündner Gemeinden noch zeitgemäss ist, in welchen Bereichen den Gemeinden überhaupt Autonomie zukommt und ob die Gemeinden den ihnen zustehenden Handlungs- und Gestaltungsspielraum nutzen bzw. ob sie tatsächlich in der Lage sind, ihre Autonomie auszuüben. Der Autor kommt zum Schluss, dass die Gemeindeautonomie der Bündner Gemeinden durchaus noch zeitgemäss und besonders im Infrastrukturbereich stark ausgeprägt ist. Komplexe Rechtsfragen, Interessenabwägungen, Ermessensfragen sowie das übergeordnete Recht würden der Entscheidungsfreiheit der Gemeinden allerdings Grenzen setzen. Insgesamt nutzen die Bündner Gemeinden gemäss dem Autor ihre Autonomie und setzen individuelle Lösungen um. CRAMERI erinnert daran, dass bei der Zuweisung staatlicher Aufgaben dem Subsidiaritätsprinzip und dem Föderalismus wieder mehr Beachtung zu schenken sei.

---

\* Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Föderalismus der Universität Freiburg ([claudia.hoechner@unifr.ch](mailto:claudia.hoechner@unifr.ch)).

<sup>1</sup> Siehe für einen Überblick ausgewählter Entscheide des Bundesgerichts und kantonaler Gerichte aus dem Jahr 2019 den Rechtsprechungsrückblick in diesem Newsletter.

- RALPH DAVID DOLESCHAL, Die abstrakte Normenkontrolle in den Kantonen, Diss. Zürich 2017, Zürich/Basel/Genf 2019.

DOLESCHAL gewährt den Lesenden einen umfassenden Einblick in die Verbreitung und die prozessuale Ausgestaltung der kantonalen abstrakten Normenkontrolle in sämtlichen Kantonen der Schweiz. Auch die Entstehung sowie die tatsächliche und die rechtliche Bedeutung der abstrakten Normenkontrolle werden erörtert und zwischen den Kantonen verglichen. Der Autor hält fest, dass der Kanton Nidwalden in Bezug auf die abstrakte Kontrolle kantonalen Erlasse eine Pionierrolle einnahm. In Bezug auf die kantonalen Verfahrensregeln stellt er eine grosse Diversität fest und sieht den Weiterbestand des Föderalismus in diesem Bereich nicht gefährdet, was er u.a. aufgrund der damit verbundenen Stärkung des Rechtsschutzes begrüsst. DOLESCHAL kommt zum Schluss, dass die meisten kantonalen Normenkontrollen zu einer Stärkung der kantonalen Autonomie führten und die Einführung solcher Verfahren für die Kantone zweifellos von Vorteil sei.

- JANA MÄDER, Kantonswechsel einer Gemeinde, Diss. Zürich 2019, Bern 2019.

Mittels konkreter Anwendungsfälle (insb. Gemeinde Moutier) zeigt MÄDER die zentralen rechtlichen Fragen beim Kantonswechsel einer Gemeinde auf und thematisiert die grosse Rechtsunsicherheit bei der Anwendung von Art. 53 Abs. 3 BV. Die Autorin kommt zum Schluss, dass Art. 53 Abs. 3 BV grundsätzlich eine genügende Regelung für Gebietsveränderungen enthält und kein Ausbau dieser Bestimmung erforderlich ist. Die Einleitung eines Verfahrens für einen Kantonswechsel bedinge eine kantonale gesetzliche Grundlage und die Zustimmung der «betroffenen Bevölkerung» zum Kantonswechsel müsse mittels einer kommunalen Volksabstimmung (obligatorisches Referendum) erfolgen. Für die Zustimmung der betroffenen Kantone genüge ein Gesetz, wobei ebenfalls ein obligatorisches Referendum vorgesehen werden könne. Der Bundesbeschluss der Bundesversammlung über den Kantonswechsel müsse dem fakultativen Referendum unterstehen.

### III. Verschiedene komparative Studien

Auffallend sind zudem die zahlreichen **komparativen Studien**, in denen sowohl verschiedene Regelungen oder der unterschiedliche Vollzug bzw. die unterschiedliche Praxis untersucht wurden. So erstellten beispielsweise WALTER/EMMENEGGER in Bezug auf **unterschiedliche politische Systeme** ein Datenset über die parteiliche Zusammensetzung von Kantonsregierungen, während sich ADRIAN VATTER/THOMAS MILIC mit Regierungskoalitionen in der Schweiz befassten. Sowohl ANDREAS LADNER (alleine und zusammen mit ALEXANDER HAUS) wie auch MICHAEL STREBEL haben sich zudem mit der politischen Organisation von Gemeinden auseinandergesetzt und MARKUS FREITAG/PIRMIN BUNDI/MARTINA FLICK WITZIG untersuchten das Milizsystem in 75 ausgewählten Gemeinden der Schweiz. **Verschiedene Regelungen** auf Bundes- und/oder Kantonsebene vergleichen etwa SYBILLE VON HEYDENBRAND in Bezug auf das Stimmrecht, ADELINE CORPATAUX in Bezug auf Gerichtsberichterstattende und DAVID LONGO in Bezug auf Staatsanwälte/-innen. Den Vergleich über den **unterschiedlichen Vollzug bzw. die unterschiedliche Praxis** nehmen etwa LUISELLA DEMARTINI/CHRISTOPHE KOLLER im Bereich von strafrechtlichen Sanktionen und THOMAS FREYTAG/AIMÉE H. ZEMATTEN im Bereich der bedingten Entlassung aus dem stationären Massnahmen- und dem Strafvollzug vor.

### IV. Thematische Schwerpunkte

Thematisch knüpften einige Publikationen an der bundesgerichtlichen Rechtsprechung zu föderalismusrelevanten Fragestellungen an. So befassten sich die Beiträge von ANDREAS GLASER/CLIO ZUBLER, von ANDREAS GLASER/IRINA LEHNER und von GEORG KREIS, die Dissertation von JANA MÄDER

sowie die Publikation von SEAN MÜLLER/MARC BÜHLMANN/MAXIME ZUBER mit der **Jurafrage**. Andere nahmen die **kantonale Wahlsysteme der Parlamente** unter die Lupe (vgl. die Urteilsbesprechungen zu BGE 145 I 259 [Graubünder Majorzwahlssystem] von FLORIAN BERGAMIN und von COR-SIN BISAZ sowie die Beiträge von GIOVANNI BIAGGINI und von DANIEL BOCHSLER).

Nebst den unterschiedlichen politischen Systemen (vgl. Ziff. II) waren **eher häufig diskutierte Themen** die verschiedenen Sprachen in der Schweiz, der Umwelt-, Natur- und Heimatschutz sowie der Gesundheitsbereich. U.a. aufgrund des Sammelwerks von FINK ET AL. findet sich zudem eine erhöhte Anzahl von Publikationen im Bereich des Strafrechts. Auch im Bereich des Mitwirkungs föderalismus und des finanziellen Föderalismus waren 2019 mehrere Publikationen zu verzeichnen; einzig zum Finanzausgleich gab es z.B. vier Publikationen (vgl. TOBIAS ARNOLD, TOBIAS ARNOLD/ALEXANDER ARENS/SEAN MUELLER/ADRIAN VATTER, MARIUS BRÜLHART/KURT SCHMIDHEINY sowie ANDREAS STÖCKLI).

Interessant ist, dass die **Megatrends der heutigen Zeit (wie der Klimaschutz und die Digitalisierung) relativ selten** aus der Perspektive der Bundesstaatlichkeit beleuchtet werden. Ausnahmen stellen die Beiträge von URSULA BRUNNER/MATTHIAS HAUSER/NINA VON BÜREN zur Kompetenzlage beim Klimaschutz sowie von MANUEL BERTSCHI zur Kompetenzlage bei elektronischen Medien dar.

## V. Erkenntnisse/Reformvorschläge

In einigen Beiträgen wurde eine **Zentralisierungstendenz** festgestellt (vgl. PAOLO DARDANELLI/SEAN MÜLLER sowie RUEDI LUSTENBERGER UND KASPAR VILLIGER). In anderen Publikationen werden mithin **mehr Dezentralisierung bzw. kantonale Spielräume gefordert** (vgl. ANDREAS ABEGG/LEONIE DÖRIG; MARTIN ANDEREGG; MARIO BONATO/LUKAS RÜHLI; FRITZ SAGER/CHRISTIAN RÜEFLI/EVA THOMANN; JEAN-FELIX SAVARY).

Besonders bei Forschenden in **spezifischen Sachbereichen ist festzustellen, dass oftmals eine Harmonisierung verlangt** wird. So forderten einige AutorInnen in verschiedenen Bereichen eine **Bundesregelung** bzw. erachteten die Kompetenzverlagerung zum Bund als Möglichkeit:

- Rahmengesetz des Bundes im Bereich der Religion: ANTONIUS LIEDHEGENER;
- Harmonisierung Einwohnerkontroll- und -meldewesen: ARNOLD MARTI, Einwohnerkontroll- und -meldewesen;
- Vereinheitlichung strafrechtliche Mediation im Jugendstrafrecht: JADE REYMOND;
- Festlegung Modalitäten für Gerichtsstatistiken durch den Bund: SABINE STEIGER-SACKMANN;
- Nationale Massnahmen Luftreinhaltung: COSIMO TODARO;
- Errichtung zentrales Mobilitätsamt: MATTHIAS FINGER;
- Erlass eines Bundesgesetzes über private Sicherheitsdienste: ROMAN SCHUPPLI.

Andere Autoren zogen währenddessen eher eine **interkantonale Harmonisierung oder eine vermehrte Zusammenarbeit** zwischen dem Bund und den Kantonen («Verbund») in Betracht:

- In Bezug auf die innere Sicherheit: ANDRÉ DUVILLARD;
- In Bezug auf die Terrorismusbekämpfung: MICHAEL LAUBER/ALEXANDER MEDVED;
- In Bezug auf die Prämienverbilligung: ANDREAS STÖCKLI/NICOLAS-OSKAR MAIER.

Weiter hervorzuheben sind die Feststellung der **«Föderalismusblindheit»** in der empirischen Forschung (vgl. FELIPE BÖTTCHER) sowie explizite **Hinweise auf Forschungsdefizite im Bereich des Föderalismus** (vgl. insb. Beitrag von DANIEL FINK).

Schliesslich gehen aus mehreren Publikationen **verschiedene Reformvorschläge/Forderungen** im Bereich des Föderalismus hervor (z.B. Einführung einer 4. Staatsebene: ANDREAS LADNER/LAETITIA DESFONTAINE MATHYS; Verwaltungsföderalismus und Regionalismus: ALDO FOGLIA; föderale Reformen nicht als Gesamtpaket, sondern schrittweise durchführen: MARIUS BRÜLHART/KURT SCHMIDHEINY; kantonsübergreifende Gerichte: MARKUS RHYNER; interkantonale Parlamentszusammenarbeit: MORITZ VON WYSS).

## VI. Publikationsverzeichnis 2019

- ABEGG ANDREAS/DÖRIG LEONIE, System der privaten und öffentlichen Nutzungsrechte am Untergrund, in: URP 2019, S. 385 ff.
- ABEGG ANDREAS/SEFEROVIC GORAN, Steuerungsdefizite staatlicher Gesetzgebung in Bewilligungsverfahren der tiefen Geothermie, in: Sicherheit & Recht 2019/3, S. 140 ff.
- ABEGG ANDREAS/SEFEROVIC GORAN/DÖRIG LEONIE, Tribunal fédéral, Ire Cour de droit public, arrêt du 21 novembre 2018 (1C\_46/2017); BGE 145 II 32, in: URP 2019, S. 420 ff.
- AEMISEGGER HEINZ/MOOR PIERRE/RUCH ALEXANDER/TSCHANNEN PIERRE, Praxiskommentar RPG: Richt- und Sachplanung, Interessenabwägung, Zürich/Basel/Genf 2019.
- AEPPLI WARTMANN REGINE, Herausforderungen und Lösungsansätze: Eine Reflexion von Alt-Regierungsrätin Regine Aeppli Wartmann, in: Adrian Ritz/Theo Haldemann/Fritz Sager, Blackbox Exekutive: Regierungslehre in der Schweiz, Basel 2019, S. 179 ff.
- AMMANN MAX/PAHUD DE MORTANGES RENÉ, Religion in der politischen Arena: Eine Auswertung parlamentarischer Vorstösse auf kantonaler Ebene, Studie des Instituts für Religionsrecht, Freiburg 2019.
- ANDEREGG MARTIN, Kommunales Immissionsschutzreglement als Lösungsansatz – Ein Beispiel aus dem Kanton St. Gallen, in: URP 2019, S. 633 ff.
- ARENS ALEXANDER/FREIBURGHAUS RAHEL, Durch Verdoppeln einbeziehen: Ämterkumulation in der Schweiz, in: MARC BÜHLMANN/ANJA HEIDELBERGER/HANS-PETER SCHAUB, Konkordanz im Parlament: Entscheidungsfindung zwischen Kooperation und Konkurrenz, Zürich 2019; S. 143 ff.
- ARNOLD TOBIAS, Reforming autonomy? The fiscal impact of the Swiss federal reform 2008, in: Regional & Federal Studies (online) 2019.
- ARNOLD TOBIAS/ARENS ALEXANDER/MUELLER SEAN/VATTER ADRIAN, Schweizer Föderalismus im Wandel: die versteckten politischen Effekte der NFA, in: Europäisches Zentrum für Föderalismus-Forschung Tübingen (Hrsg.), Jahrbuch des Föderalismus 2019, Baden-Baden 2019, S. 175 ff.
- AUER CHRISTOPH, Besprechung des Urteils 1C\_163/2018, 1C\_239/2018 vom 29. Oktober 2018, in: ZBl (120) 2019, S. 82 ff.
- BERGAMIN FLORIAN, Verfassungsmässigkeit des Graubündner Parlamentswahlsystems, in: Newsletter zum Schweizerischen Föderalismus 2019/2.
- BERGAMIN FLORIAN/HÖCHNER CLAUDIA/MINDER LILIANE, Föderalismus-Cockpit: Rechtliche Würdigung ausgewählter Geschäfte, in: Newsletter zum Schweizerischen Föderalismus 2019/2.
- BERNAUER JULIAN/VATTER ADRIAN, Power Diffusion and Democracy. Institutions, Deliberation, and Outcomes. Cambridge 2019.
- BERTSCHI MANUEL, «Medienförderung im rechtlichen Spannungsfeld», in: NZZ vom 4. November 2019, S. 11.
- BETSCHART PHILIPP/HILDEBRAND ANDREA, Die vorgezogene Revision wegen interkantonalen oder internationalen Doppelbesteuerung, in: Archiv für Schweizerisches Abgaberecht ASA (88) 2019, S. 211 ff.
- BIAGGINI GIOVANNI, Von Proporzglück und Doppelproporzpech, in: ZBl (120) 2019, S. 473 f.

- BISAZ CORSIN, Bundesgerichtsurteil 1C\_495/2017 vom 29. Juli 2019, in: AJP 2019, S. 1202 ff.
- BISAZ CORSIN/KOBELT EMILIE/RAUSCH CAROLINE/STREBEL MICHAEL/GLASER ANDREAS/KÜBLER DANIEL, Massnahmen zur Erhaltung und Förderung der rätoromanischen und der italienischen Sprache und Kultur im Kanton Graubünden: Evaluationsbericht im Auftrag des BAK, Studienberichte des Zentrums für Demokratie Aarau, Nr. 16, 31. März 2019.
- BOCHSLER DANIEL, Bottom-up renewal of the Swiss party system, *Regional & Federal Studies* (29) 2019/3, S. 381 ff.
- BONATO MARIO/RÜHLI LUKAS, Was wäre, wenn der interkantonale Steuerwettbewerb abgeschafft wird?, in: PETER GRÜNENFELDER/JÜRGEN MÜLLER, Was wäre, wenn... - 13 mögliche Entwicklungen und ihre Konsequenzen für die Schweiz, Avenir Suisse, Zürich 2019.
- BÖTTCHER FELIPE, Der Whole-Nation Bias in der empirischen Forschung: Theorie und Empirie am Beispiel der Demokratiemessung in 18 föderalen Staaten, Diss. Universität Lüneburg 2017, Wiesbaden 2019.
- BRÜLHART MARIUS, Erbschaften in der Schweiz: Entwicklung seit 1911 und Bedeutung für die Steuern. *Social Change in Switzerland*, 2019, N°20 (auch in französischer Sprache verfügbar: Les héritages en Suisse : évolution depuis 1911 et importance pour les impôts. *Social Change in Switzerland*, 2019, N° 20).
- BRÜLHART MARIUS/SCHMIDHEINY KURT, Der Finanzausgleich im Umbau, in: *Die Volkswirtschaft* 2019/3, S. 39 ff.
- BRUNNER URSULA/HAUSER MATTHIAS/VON BÜREN NINA, Massnahmen zur Anpassung an die Klimaveränderung und ihre Abstützung auf Art. 74 BV, in: *URP* 2019, S. 497 ff.
- BUCHER NEVIN MARTINA, Jugend und Politik: das Jugendvorstossrecht in den Gemeinden, Diss. Zürich 2018, Zürich 2019.
- BÜHLER JACQUES, La communication électronique dans la procédure pénale de demain, in: DANIEL FINK/JÖRG ARNOLD/FRANÇOISE GENILLOD-VILLARD/NILKAUS OBERHOLZER, *Kriminalität, Strafrecht und Föderalismus*, Bern 2019, S. 171 ff.
- BÜHLMANN LUKAS/JUD BARBARA, Beispiele und Lösungsansätze im Umgang mit dem Freizeit- und Alltagslärm, in *URP* 2019, S. 663 ff.
- BUNDESAMT FÜR JUSTIZ, Botschaftsleitfaden: Leitfaden zum Verfassen von Botschaften des Bundesrates, Stand März 2019, 4.A., Bern 2019.
- BUNDESAMT FÜR JUSTIZ, Gesetzgebungsleitfaden: Leitfaden für die Ausarbeitung von Erlassen des Bundes, 4.A., insb. Teil 3: Rechtliche Aspekte, Kapitel 9: Kompetenzverteilung zwischen Bund und Kantonen, S. 167-175 sowie Teil 5: Inkraftsetzung, Umsetzung und Evaluation, Kapitel 16: Umsetzung von Erlassen des Bundes, Bern 2019.
- CHAIX FRANÇOIS, Quelques réflexions sur l'acquisition de la nationalité suisse, in: GRÉGORY BOVEY/BENOÎT CHAPPUIS/LAURENT HIRSCH, *Mélanges à la mémoire de Bernard Corboz*, Genève/Zürich 2019, S. 435 ff.
- CHRISTEN RAMON/SOGUEL NILS, Schulden als Einnahmequellen für Kantone?, in: *Die Volkswirtschaft* 2019/12, S. 50 ff.
- CORPATAUX ADELIN, L'admission des chroniques judiciaires, leurs droits et leurs devoirs en procédure pénale, in: «Justice – Justiz – Giustizia» 2019/3.

- COSANDEY JÉRÔME, EL-Reform: Kantone in der Pflicht, Avenir-Suisse-Newsletter 2019 vom 24. Mai 2019.
- CRAMERI RETO, Gemeinden im Kanton Graubünden – Aufgaben und Autonomie, Diss. Bern 2019, Zürich/St. Gallen 2019.
- DARDANELLI PAOLO/MÜLLER SEAN, Dynamic De/Centralization in Switzerland, 1848-2010, in: *Publius: The Journal of Federalism* (49) 2019/1, S. 138 ff.
- DEMARTINI LUISELLA/KOLLER CHRISTOPHE, Sanctions pénales et pratiques cantonales: Diversités – disparités – fédéralisme, in: DANIEL FINK/JÖRG ARNOLD/FRANÇOISE GENILLOD-VILLARD/NILKAUS OBERHOLZER, *Kriminalität, Strafrecht und Föderalismus*, Bern 2019, S. 199 ff.
- DOLESCHAL RALPH DAVID, Die abstrakte Normenkontrolle in den Kantonen, Diss. Zürich 2017, Zürich/Basel/Genf 2019.
- DUCHÈNE ALEXANDRE/CORAY RENATA/HUMBERT PHILIPPE, Les coulisses de la quantification des langues – I retroscena della quantificazione delle lingue – Davos las culissas de la quantifitgaziun da linguas – Hinter den Kulissen der Quantifizierung von Sprachen, Institut für Mehrsprachigkeit, Freiburg 2019.
- DUPONT ANNE-SYLVE, Les soins dispensés hors des frontières cantonales et nationales, in: OLIVIER GUILLOD/RACHEL CHRISTINAT, *Mobilité et migration: impacts pour le droit de la santé*, Bern 2019, S. 107 ff.
- DUVILLARD ANDRÉ, L'organisation de la sécurité en Suisse, in: DANIEL FINK/JÖRG ARNOLD/FRANÇOISE GENILLOD-VILLARD/NILKAUS OBERHOLZER, *Kriminalität, Strafrecht und Föderalismus*, Bern 2019, S. 29 ff.
- DUVILLARD ANDRÉ, Prävention von Radikalisierung und gewalttätigem Extremismus als interdisziplinäre Verbundsaufgabe, in: CHRISTIAN SCHWARZENEGGER/REINHARD BRUNNER, *Bedrohungsmanagement: Radikalisierung und gewalttätiger Extremismus / Nationaler Aktionsplan*, S. 7 ff.
- EBNÖTHER CHRISTOPH/LENNART SIMON, «Der politische Einfluss der Städte», Gastkommentar in: *NZZ* vom 23. Oktober 2019, S. 9.
- FAORO ANNA, Der digitale Gang zur Behörde, in: *Die Volkswirtschaft* 2019/5, S. 59 f.
- FELICI ANNARITA, Recensione di: JEAN-LUC EGGER, *A norma di (chi) legge*, Peculiarità dell'italiano federale (Milano 2019), in: *LeGes* (30) 2019/3.
- FINGER MATTHIAS, Die Schweiz braucht ein Mobilitätsamt, in: *Die Volkswirtschaft* 2019/3, S. 59 f.
- FINK DANIEL, Kriminalpolitik und Föderalismus, in: DANIEL FINK/JÖRG ARNOLD/FRANÇOISE GENILLOD-VILLARD/NILKAUS OBERHOLZER, *Kriminalität, Strafrecht und Föderalismus*, Bern 2019, S. 261 ff.
- FLÜCKIGER ALEXANDRE, Le droit souple intercantonal : quand les conférences intercantionales recommandent, les réglementations s'harmonisent, in: MICHEL HOTTELIER/MAYA HERTIG RANDALL/ALEXANDRE FLÜCKIGER, *Etudes en l'honneur du Professeur Thierry Tanquerel : entre droit constitutionnel et droit administratif : questions autour du droit de l'action publique*, Genf/Zürich/Basel 2019, S. 109 ff.
- FOGLIA ALDO, *Per discutere la civica*, 2.A., Manno 2019.



- FREITAG MARKUS/BUNDI PIRMIN/FLICK WITZIG MARTINA, Milizarbeit in der Schweiz: Zahlen und Fakten zum politischen Leben in der Gemeinde, Zürich 2019.
- FREYTAG THOMAS/ZEMATTEN AIMÉE H., Bedingte Entlassung aus dem Straf- versus Massnahmenvollzug: Sind die Praktiken gleich?, in: DANIEL FINK/JÖRG ARNOLD/FRANÇOISE GENILLOD-VILLARD/NILKAUS OBERHOLZER, Kriminalität, Strafrecht und Föderalismus, Bern 2019, S. 219 ff.
- FUHRER CORINA, Die Umsetzung kantonaler Volksinitiativen, Diss. Zürich 2018, Zürich/St.Gallen 2019.
- GERBER THOMAS, Brückenbauer – Vernetzungsarbeit der Polizei, in: CHRISTIAN SCHWARZENEGGER/REINHARD BRUNNER, Bedrohungsmanagement: Radikalisierung und gewalttätiger Extremismus / Nationaler Aktionsplan, S. 49 ff.
- GLASER ANDREAS/EHRAT MARCO, E-Government-Gesetzgebung durch die Kantone – Integration in die Verfahrenskodifikation oder Auslagerung in Spezialerlasse?, in: LeGes (30) 2019/3.
- GLASER ANDREAS/IRINA LEHNER, Appellationsgericht des Kantons Basel-Stadt als Verfassungsgericht, Urteil VG.2018.1 vom 15. Januar 2019, A., B. und C. gegen Grosser Rat des Kantons Basel-Stadt, Beschwerde gegen einen Beschluss des Grossen Rates vom 10. Januar 2018 betreffend rechtliche Zulässigkeit der kantonalen Volksinitiative «Grundrechte für Primaten», in: AJP 2019, S. 724 ff.
- GLASER ANDREAS/LANGER LORENZ/FREHNER NORINA/HAECHLER TILL (2019): Interventionen von Gemeinden und Gemeindeverbänden in kantonalen Abstimmungskampagnen, Rechtsgutachten zuhanden des Verbandes Basellandschaftlicher Gemeinden, Studienberichte des Zentrums für Demokratie Aarau, Nr. 18, Dezember 2019.
- GLASER ANDREAS/LEHNER IRINA, Moutier, quo vadis? Die Aufhebung der Volksabstimmung über den Kantonswechsel, in: AJP (28) 2019, S. 452 ff.
- GLASER ANDREAS/ZUBLER CLIO, Verwaltungsgericht des Kantons Bern, Urteil 100.2018.388/100.2018.390/100.2018.400/100.2018.435/100.2018.446 vom 23. August 2019, Gemeinde Moutier und A. et al. Gegen Regierungsstatthalteramt des Berner Juras und O. et al., in: AJP (28) 2019, S. 1355 ff.
- GROEBLI ARIOLI SIMONE, Fragen im Zusammenhang mit der Entschädigung der amtlichen Verteidigung, in: «Justice – Justiz – Giustizia», 2019/3.
- GRÜNEWALD SERAINA, Verwirklichung von Grundrechten in der föderalen Schweiz: dargestellt am Beispiel des Bestattungsrechts bei Tot- und Fehlgeburten, in: ZBl (120) 2019, S. 59 ff.
- GYGAX HANS, Rück- und Ausblick zum Vollzug der LRV aus Sicht der Kantone, in: URP 2019, S. 114 ff.
- HÄUSLER MARC/FERRARI-VISCA RETO, Das verwaltungsrechtliche Klageverfahren, in: Jusletter 11. November 2019.
- HEER MARKUS, Verfassungswidrige Schulkostenerhebung: Rechtsprechung für die Galerie? Von der (Nicht-)Umsetzung eines Bundesgerichtsentscheids, in: dRSK, publiziert am 30. September 2019.
- HETTICH PETER, Verwaltungsgericht des Kantons Aargau, 3. Kammer, 21. August 2018, WBE.2018.36; rechtskräftig, in: ZBl (120) 2019, S. 573 ff.
- HOFMANN ROLAND/ROTHER NATANAEL, Was it worth it? The Territorial Reform in the Canton of Glarus, in: Swiss Political Science Review 25 (2019), S. 128 ff.

- HUSFELDT VERA/FÜEG JEANINE, Harmonisierung der Bildungsziele: Ein Startbild, in: Die Volkswirtschaft 2019/11, S. 45 f.
- JAAG TOBIAS/RÜSGLI MARKUS, Staats- und Verwaltungsrecht des Kantons Zürich, 5. A., Zürich/Basel/Genf 2019.
- JÄGER CHRISTOPH, Windenergieanlagen: Regelungsspielraum der Kantone, Rechtsgutachten vom 11. April 2019 im Auftrag des Bundesamts für Energie.
- JANS DAGMAR, Das totalrevidierte Energiegesetz des Kantons Luzern: Über Umwege zu einem modernen Gesetz, in: SEBASTIAN HESELHAUS/MARKUS SCHREIBER, Energierechtstagung 2019, Zürich/St. Gallen 2019.
- JOLLER ELISABETH, Darf Justitia ein Kopftuch tragen?, in: ZBl (120) 2019, S. 115 ff.
- JOSITSCH DANIEL/POULIKAKOS GEORGES, Lückenfüllung um jeden Preis?, in: Jusletter 28. Oktober 2019.
- KAUFMANN MATHIAS, Die Hochschulautonomie, in: Jusletter 16. September 2019.
- KELLER PETER M./ZUFFEREY JEAN-BAPTISTE/FAHRLÄNDER KARL LUDWIG, Kommentar NHG/Commentaire LPN, 2. A., Zürich 2019.
- KIENER REGINA, Umsetzung menschenrechtlicher Vorgaben in Polizei, Justiz und Justizvollzug: Das Beispiel der föderalistischen Schweiz, in: DANIEL FINK/JÖRG ARNOLD/FRANÇOISE GENILLOD-VILLARD/NILKAUS OBERHOLZER, Kriminalität, Strafrecht und Föderalismus, Bern 2019, S. 3 ff.
- KREIS GEORG, Moutier: Kompromiss statt Konfrontation, Gastkommentar in: NZZ vom 9. November 2019.
- KRUMMENACHER JÖRG, «Wider die Willkür im Homeschooling», in: NZZ vom 17. September 2019, S. 11.
- KÜTTEL REMO/RÖLLIN ROLF, STAF: Stand der kantonalen Umsetzung, in: ExpertFocus 2019/11, S. 806 ff.
- LADNER ANDREAS, Regieren auf Gemeindeebene, in: ADRIAN RITZ/THEO HALDEMANN/FRITZ SÄGER, Blackbox Exekutive: Regierungslehre in der Schweiz, Basel 2019, S. 255 ff.
- LADNER ANDREAS/DESFONTAINE MATHYS LAETITIA, Le fédéralisme suisse : L'organisation territoriale et l'accomplissement des prestations étatiques, Lausanne 2019.
- LADNER ANDREAS/HAUS ALEXANDER, Gemeindeparlamente in der Schweiz – Verbreitung, Herausforderungen und Reformansätze, in: Parlament – Parlement – Parlamento (22) 2019/1, S. 3 ff.
- LANDOLT HARDY, Der Pflegekostenselbstbehalt gemäss Art. 25a Abs. 5 KVG, in: Pflegerecht 2019, S. 202 ff.
- LAUBER MICHAEL/MEDVED ALEXANDER, Terrorismusbekämpfung: Aufgabenverteilung zwischen Bund und Kantonen, in: DANIEL FINK/JÖRG ARNOLD/FRANÇOISE GENILLOD-VILLARD/NILKAUS OBERHOLZER, Kriminalität, Strafrecht und Föderalismus, Bern 2019, S. 179 ff.
- LIEDHEGENER ANTONIUS, Bund – Kanton – Gemeinde: Religionspolitik in der Schweiz seit 1990, in: JULIA HÄNNI/SEBASTIAN HESELHAUS/ADRIAN LORETAN, Religionsfreiheit im säkularen Staat: Aktuelle Auslegungsfragen in der Schweiz, Deutschland und weltweit, Zürich/St. Gallen 2019, S. 151 ff.

- LONGO DAVID, Le procureur: véritable magistrat ou « simple » fonctionnaire?, in : « Justice – Justiz – Giustizia » 2019/3.
- LUSTENBERGER RUEDI, Drohen die Zentralisierung der föderalen Schweiz und ein Überborden der Exekutivmacht? Was erwarten Parlamentarier von ihren Regierungen? in: *Parlament – Parlement – Parlamento* (22) 2019/1, S. 46 ff.
- LYNER CYRIL, Wie sieht die Schweiz im Jahr 2040 aus?, in: *Die Volkswirtschaft* 2019/5, S. 50 ff.
- MÄDER JANA, *Kantonswechsel einer Gemeinde*, Diss. Zürich 2019, Bern 2019.
- MARGRAF OLIVIER, Rulings im interkantonalen Verhältnis, in: *Archiv für Schweizerisches Abgaberecht ASA* (88) 2019, S. 199 ff.
- MARTI ARNOLD, Die Entdeckung des ISOS als Glücksfall, in: *ZBI* (120) 2019, S. 57 f.
- MARTI ARNOLD, Entwicklung und heutiger Stand des Einwohnerkontroll- und -meldewesens in der Schweiz – weitreichende Veränderungen durch das Registerharmonisierungsgesetz des Bundes, in: *ZBI* (120) 2019, S. 591 ff. (zit. MARTI, Einwohnerkontroll- und -meldewesen).
- MATTEOTTI RENÉ/DINI NATALIE, Direkte Anwendung der Bestimmungen im Steuerharmonisierungsgesetz, in: *Expert Focus* 2019/11, S. 889 ff.
- MEYER CHRISTOPH/WEIHRAUCH INES/HAFNER FELIX/REIMANN MARTIN, *Öffentliche Arbeitsverhältnisse im Kanton Basel-Stadt*, Basel 2019.
- MOSER PETER/ZIEGLER ANDREAS R., Kantonale Gebäudeversicherungen trotz EU-Beihilfenregelung zulässig, in: *Die Volkswirtschaft* 2019/7, S. 35 ff.
- MOSER PETER/ZIEGLER ANDREAS R., Zulässigkeit kantonaler Gebäudeversicherungen, *NZZ* vom 15. Mai 2019, S. 12.
- MÜLLER MARKUS, Das Religiöse im Staat – Gedanken zu einem neuen Umgang mit einem alten Phänomen, in: *ZBJV* (155) 2019, S. 449 ff.
- MUELLER SEAN, Federalism and the Politics of Shared Rule, in JOHN KINCAID, *A Research Agenda for Federalism Studies*, Cheltenham 2019, S. 162 ff.
- MÜLLER SEAN, Parliamoci! Föderale Sprachenvielfalt als Zeichen funktionierender Konkordanz?, in: MARC BÜHLMANN/ANJA HEIDELBERGER/HANS-PETER SCHAUB, *Konkordanz im Parlament: Entscheidungsfindung zwischen Kooperation und Konkurrenz*, Zürich 2019; S. 71 ff.
- MÜLLER SEAN/BÜHLMANN MARC/ZUBER MAXIME, Squaring the Circle: The Geometry of Power-Sharing in the Swiss Canton of Berne, in: *Ethnopolitics* (18) 2019/2, S. 158 ff.
- NUSPLIGER KURT, Regieren im föderalistischen Staat, in: ADRIAN RITZ/THEO HALDEMANN/FRITZ SAGER, *Blackbox Exekutive: Regierungslehre in der Schweiz*, Basel 2019, S. 141 ff.
- PETITPIERRE-SAUVAIN ANNE, La mise en oeuvre de la Convention intercantonale sur les loteries et paris (demain, Concordat sur les jeux d'argent) – un hybride juridique, in: GRÉGORY BOVEY/BENOÎT CHAPPUIS/LAURENT HIRSCH (Hrsg.), *Mélanges à la mémoire de Bernard Corboz*, Genève/Zürich 2019, S. 469 ff.
- PETRIK ANDREAS, Prämienverbilligung: materielle bundesrechtliche Vorgaben, in: *Pflegerecht* 2019, S. 85 ff.

- PFAMMATTER TAMARA, RFFA: Compétence fédérale d'harmonisation et marge de manœuvre des cantons, in: ExpertFocus 2019/11, S. 801.
- POLEDNA TOMAS/TRÜMPLER RALPH/WERDER GREGORI, Die Tarifvertragsautonomie am Beispiel der Patientenpauschale, in: Jusletter 25. November 2019.
- RAUSCH HERIBERT, Tempo, Tempo!, in: ZBl (120) 2019, S. 169 f.
- REMUND ANNA BARBARA/MAYOR CHRISTOPH, Bahnnetz fit für die Zukunft machen, in: Die Volkswirtschaft 2019/3, S. 50 ff.
- REYMOND JADE, La médiation pénale des mineurs dans les cantons romands, in: Jusletter 9. September 2019.
- RHYNER MARKUS, Kantonsübergreifende Gerichte: sinnvoll für die Gerichtsorganisation bevölkerungsarmer Kantone?, in: «Justice – Justiz – Giustizia» 2019/4.
- RITTER FRANZISKA/SHEFER MARKUS/PLATTNER ROLAND, Quo Vadis, Werden – Stand – Zukunft: Verfassung des Kantons Basel-Landschaft, Verlag Kanton Basellandschaft 2019.
- RITZ MANUEL/NEUMANN OLIVER/SAGER FRITZ, Senkt New Public Management die Verwaltungsausgaben in den Schweizer Kantonen? Eine empirische Analyse über zwei Dekaden, in: Swiss Political Science Review 2019 (25), S. 226 ff.
- ROCHAT PHILIPPE E., Die Aargauer Gemeindeversammlung: Empirische Analyse der Einwohnergemeindeversammlungen 2013 bis 2016, Studienberichte des Zentrums für Demokratie Aarau, Nr. 14, März 2019.
- RÖSSLER IRENE, Familiengerichte im Kanton Aargau, in: «Justice – Justiz – Giustizia», 2019/4.
- ROSTETTER MARCO, Die Verjährung im Recht der direkten Bundessteuer und der harmonisierten kantonalen Steuern, Diss. St. Gallen, Bern 2019.
- ROY GARRÉ, Un solo diritto: il multilinguismo interpretativo elvetico, in: LeGes (30) 2019/3.
- RUDIN BEAT, Den (Kantons-)Kopf in den Sand stecken?, in: digma 2019, S. 140 ff.
- RÜSSELI MARKUS, Das neue Zürcher Gemeindegesetz – ausgewählte Themen, in: ZBl (120) 2019, S. 171 ff.
- SAGER FRITZ/RÜEFLI CHRISTIAN/THOMANN EVA, Fixing Federal Faults: Complementary Member State Policies in Swiss Health Care Policy, in: International Review of Public Policy 2019/2.
- SAVARY JEAN-FELIX, Parachever la politique des quatre piliers pour répondre aux attentes de la population en matière de deal rue, in: DANIEL FINK/JÖRG ARNOLD/FRANÇOISE GENILLOD-VILLARD/NIKLAUS OBERHOLZER, Kriminalität, Strafrecht und Föderalismus, Bern 2019, S. 111 ff.
- SAVOIA RETO/ZOBRIST LUC, Für einen fiskalen Föderalismus 2.0, Gastkommentar NZZ, 30. August 2019, S. 10.
- SCHAUB LUKAS, Formalismus und Abstimmungsbeschwerden: Braucht das Bundesgericht den Gesetzgeber?, in: ZBl (120) 2019, S. 186 ff.
- SCHIESS MARTIN, Die Schweizer Luftreinhaltepolitik: Gestern – Heute – Morgen, in: URP 2019, S. 103 ff.
- SCHNYDER MATTHIAS, Bessere Absprache mit Kantonen, in: Die Volkswirtschaft 2019/4, S. 56.

- SCHOTT MARKUS, Bundesgericht, II. öffentlich-rechtliche Abteilung, 3. Juli 2018, 2C\_109/2017, in: ZBI (120) 2019, S. 614 ff.
- SCHUPPLI ROMAN, Private Sicherheitsdienste im Spannungsfeld von Gewaltmonopol und Grundrechten, in: Sicherheit & Recht 2019/2, S. 49 ff.
- SCHWEIZER RAINER J./MOHLER MARKUS H.F., Public Security and Safety According to Swiss Federalism, in: Leuprecht Christian/Kölling Mario/Hataley Todd (Hrsg.), Public Security in Federal Politics, Toronto 2019, S. 192 ff.
- SHELDON GEORGE/SHVARTSMAN ELENA, Das interkantonale Arbeitslosigkeitsgefälle schwankt stark, in: Die Volkswirtschaft 2019/4, S. 38 ff.
- SÖZERMANN YASMIN, Planification des parcs éoliens, in: Baurecht 2019, S. 194 ff.
- SPICHIGER ANDREAS, Was taugt die Bolckchain für die Registerführung?, in: Die Volkswirtschaft 2019/5, S. 23 ff.
- STADELMANN THOMAS/KÖNIG BEAT, Interkantonale Steuerprobleme – Gedankensplitter zur Schaffung einer neuen Streitschlichtungsinstanz, in: Archiv für Schweizerisches Abgaberecht ASA (88) 2019, S. 225 ff.
- STEIGER-SACKMANN SABINE, Transparentere Justiz: Vorteile einer Verbesserung von kantonalen Gerichtsstatistiken und Urteilspublikationen am Beispiel der Rechtsprechung zu psychosozialen Arbeitsbelastungen, in: «Justice – Justiz – Giustizia» 2019/3.
- STEINER ROLF, Wie der Exekutive Paroli bieten? Unterschiede Kantonsrat Zürich – Gemeinderat Dietikon, in: Parlament – Parlement – Parlamento (22) 2019/1, S. 36 ff.
- STEINMANN GEROLD, Kommentar zum Bundesgerichtsurteil 1C\_213/2017 vom 18. Dezember 2017, in: ZBI (120) 2019, S. 198 ff.
- STÖCKLI ANDREAS, Neujustierung des Schweizerischen Finanzausgleichs: Kompromiss zwischen «ressourcenstarken» und «ressourcenschwachen» Kantonen gefunden!, in: Europäisches Zentrum für Föderalismus-Forschung Tübingen (Hrsg.), Jahrbuch des Föderalismus 2019, Baden-Baden 2019, S. 275 ff.
- STÖCKLI ANDREAS/MAIER NICOLAS-OSKAR, Prämienverbilligungen für Kinder und junge Erwachsene in Ausbildung – welcher Spielraum verbleibt den Kantonen?, in: Newsletter zum Schweizerischen Föderalismus 2019/2.
- STREBEL MICHAEL, Die kommunalen Parlamente im Kanton Basel-Landschaft, in: Parlament – Parlement – Parlamento (22) 2019/1, S. 15 ff.
- STURM EVELYNE, Untersuchung von polizeilicher Gewaltanwendung: Menschenrechtliche Vorgaben und ihre Umsetzung in der Schweiz, Diss. Bern 2018, Zürich/St. Gallen 2019.
- TAROLLI SCHMIDT NADIA/VILLARD ALAIN/BIENZ ANDREAS/JAUSSI THOMAS, Kommentar zum Basler Steuergesetz, Basel 2019.
- TODARO COSIMO, Der kantonale Massnahmenplan nach Art. 44a USG: Der Luftreinhalteplan beider Basel 2016, in: URP 2019, S. 133 ff.
- TSCHECHSCHER AXEL/LIENHARD ANDREAS/SPRECHER FRANZISKA, Öffentliches Recht, 2.A., Zürich/St. Gallen 2019.

- VATTER ADRIAN/FLICK WITZIG MARTINA, Abstimmungsflut in den Städten? NZZ vom 10. April 2019.
- VATTER ADRIAN/MILIC THOMAS, Regierungskoalitionen in der Schweiz, in: ADRIAN RITZ/THEO HALDEMANN/FRITZ SAGER, Blackbox Exekutive: Regierungslehre in der Schweiz, Basel 2019, S. 235 ff.
- VILLIGER KASPAR, Das Milizprinzip vermittelt Bodenhaftung, Gastkommentar in: NZZ vom 4. November 2019.
- VON HEYDEBRAND SYBILLE, Stimmrecht und kantonale Autonomie: Allgemeines und gleiches Stimmrecht am Beispiel der Nordwestschweizer Kantone, Diss. Basel 2018, Basel 2019.
- VON WYSS MORITZ, Kongress statt Konferenz: Über die Neuausrichtung der Interkantonalen Legislativkonferenz, in: Parlament – Parlement – Parlamento (22) 2019/3, S. 45 ff.
- WALDNER MICHAEL, Ambulant vor stationär: Aargauer Eingriffsliste vom Verwaltungsgericht aufgehoben, Urteil WNO.2018.1 des Verwaltungsgerichts Aargau vom 5. Dezember 2018, in: Jusletter 29. April 2019.
- WALTER ANDRÉ/EMMENEGGER PATRICK, The Partisan Composition of Cantonal Governments in Switzerland, 1848-2017. A New Data Set, in: Swiss Political Science Review (25) 2019, S. 1 ff.
- WALTER FRANZ, Regionale Ausprägungen im Straf- und Massnahmenvollzug – eine subjektive Annäherung, in: DANIEL FINK/JÖRG ARNOLD/FRANÇOISE GENILLOD-VILLARD/NILKAUS OBERHOLZER, Kriminalität, Strafrecht und Föderalismus, Bern 2019, S. 241 ff.
- WEGEL MELANIE, Übergangsmanagement aus dem Straf- und Massnahmenvollzug: Praxisberichte aus der Schweiz, Bern 2019.
- WESSELS HANS-PETER, Bahnausbau für Kantone unerlässlich, in: Die Volkswirtschaft 2019/3, S. 61.
- WIEDENKELLER EVA/LENZ PETER/STUDER THOMAS, Schlussbericht zum Projekt «Ergebnisbezogene Evaluation des Französischunterrichts in der 6. Klasse (HarmoS 8) in den sechs Passepartout-Kantonen»: durchgeführt von Juni 2015 bis März 2019 am Institut für Mehrsprachigkeit der Universität und der Pädagogischen Hochschule Freiburg im Auftrag der Passepartout-Kantone, Freiburg, 15. April 2019.
- ZIEGLER ANDREAS R./MOSER PETER, Sind die kantonalen Gebäudeversicherungsmonopole «europäkompatibel»? Eine interdisziplinäre Analyse der Vereinbarkeit der bestehenden kantonalen Gebäudeversicherungsmonopole mit der Dienstleistungsfreiheit und den Beihilferegelungen der Europäischen Union im Rahmen der geltenden und zukünftigen bilateralen Abkommen der Schweiz, in: Jusletter 12. August 2019.
- ZOLLINGER MARCO, Die rechtlichen Rahmenbedingungen der staatlichen Sportförderung in der Schweiz, Diss. Bern 2019, Zürich/St. Gallen 2019.
- ZUMBERHAUS MARION, Das Bewilligungsverfahren von Windenergieanlagen, in: SzE 2019, S. 107 ff.